



Universität Potsdam · Karl-Liebknecht-Straße 24-25 · D – 14476 Potsdam/ Golm

**Humanwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Erziehungswissenschaft**  
Erwachsenenbildung/Weiterbildung und  
Medienpädagogik

Prof. Dr. Joachim Ludwig

*Sekretariat:* Mareen Düsing

*Telefon:* +49 331 977-2701

*Telefax:* +49 331 977-2618

*Datum:* 15.08.2009

Visitors' address: Universität Potsdam, Campus Golm, Haus 14, Raum 6.37

## **Einladung zum Forschungsnetzwerk im Alfabund**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserem 3. Treffen des Forschungsnetzwerks im Alfabund ein. Es findet statt

am **24.09.2009**

von **12:00 Uhr bis 15:00 Uhr** an der

**Hochschule für Philosophie**

**Kaulbachstr. 31**

**80539 München**

**Hörsaal III**

Entschuldigen Sie bitte die kurzfristige Einladung. Ursprünglich war die Sitzung in der Woche vom 05.-09.09. in Hamburg im Anschluss an eine Tagung des Projekts Literalität geplant. Diese Tagung wurde zeitlich verlegt – deshalb nun auch der neue Zeitpunkt für das Forschungsnetzwerk. Wie im letzten Jahr findet das Treffen des Forschungsnetzwerks deshalb wieder im Vorfeld der Sektionstagung Erwachsenenbildung statt. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Termin trotz der Kurzfristigkeit wahrnehmen könnten.

Beim zweiten Treffen des Forschungsnetzwerks am 14.05.09 in Potsdam wurden theoretische und methodische Zugänge zum Forschungsfeld sowie erste Zwischenergebnisse aus zwei Untersuchungen verglichen, die „subjektive Deutungen“ funktionaler Analphabeten untersuchen. Das waren die Verbleibsstudie, Teilprojekt „Qualitative Biographie-Studie zur Lebenssituation ehemaliger Teilnehmer/innen an Alphabetisierungs-/Grundbildungskursen unter besonderer Berücksichtigung der subjektiven Deutungen (Birte Egloff, Universität Frankfurt) und das Projekt „Systematische Perspektiven auf Lernbarrieren und Lernberatung in der Erwachsenenalphabetisierung“ (SYLBE) (Joachim Ludwig, Universität Potsdam).

Den Kolleginnen Birte Egloff und Anke Grotluschen ist es im Rahmen der Konferenz der DGfE in Mainz vom 14.-17.03.09 gelungen, ein Forschungsforum für den Bereich Alphabetisierung zu realisieren. Im Mittelpunkt des Forschungsforums werden Partizipations- und Teilhabemöglichkeiten illiterater Erwachsener stehen. Das Forschungsforum ist eine weitere Möglichkeit für den Austausch im Forschungsnetzwerk. Ich bitte Sie sich diesen Termin zu reservieren.

Weil das Forschungsforum in Mainz wieder die Möglichkeit zur vertieften Diskussion eines ausgewählten Aspekts – Partizipation und Teilhabe illiterater Erwachsener – zwischen den einzelnen Projekten bietet, sollen bei unserem dritten Treffen in München eher konstitutive Fragen nach der weiteren Zielsetzung und Funktion des Forschungsnetzwerks im Kontext von Alfabund und der Sektion Erwachsenenbildung auf der Tagesordnung stehen. Dazu wäre die Frage zu diskutieren, ob das Forschungsnetz über den bisherigen losen Zusammenschluss hinaus

- auch verbindlichere Formen anstreben sollte (z.B. DFG-Forschergruppe) und/oder
- der Alphabetisierungsforschung einen Rahmen geben sollte (z.B. Manifest der Alphabetisierungsforschung).

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Kurzvorstellung
2. Verhältnis von Sektion Erwachsenenbildung und Forschungsnetzwerk: Integration in den wiss. Diskurs, wiss. Gütesicherung
3. Zukünftige Organisationsformen: z.B. DFG-Forschergruppe und Manifest der Alphabetisierungsforschung
4. Kurzvorstellung neuerer Ergebnisse aus den Projekten
5. Nächster Termin: 14.-17.03.10 DGfE-Kongreß Mainz

Bitte melden Sie sich zum Treffen des Forschungsnetzwerks in München bis zum **01.09.2009** bei Frau Katja Müller [kamue@uni-potsdam.de](mailto:kamue@uni-potsdam.de) an. Anfahrtshinweise finden Sie auf der Homepage der Sektion Erwachsenenbildung unter dem Link „Programm mit Anmeldung“: <http://steam.human.uni-potsdam.de/sektion-eb/tagungen.html>

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Joachim Ludwig